

Automatische Klassifikation von Aussagen in Meetings von Entwicklungsteams

Hintergrund

Richtiges Verhalten in Meetings ist essentiell für gute Teamarbeit. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren entwickelt, mit dem Interaktionen in Meetings in Echtzeit codiert werden können. Dabei zählt ein menschlicher Beobachter bestimmte Arten von Interaktionen. Dieses Verfahren soll langfristig automatisiert werden.

Im Rahmen einer Masterarbeit wurde ein Verfahren entwickelt, um schriftliche Kommunikation als positiv, negativ oder neutral zu klassifizieren. Dabei wird auf evolutionäre Algorithmen zurückgegriffen.

Aufgabe

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit sollen beide Ansätze zusammengeführt werden. Das heißt, das Verfahren zur Analyse schriftlicher Kommunikation soll auf Meetings angewendet werden. Dazu müssen die Meetings in Echtzeit transkribiert werden und das Transkript kann dann als Input für den Klassifikationsalgorithmus genutzt werden.

Diese Arbeit gliedert sich in die folgenden Schritte:

- 1) Entwicklung eines (theoretischen) Konzepts zur Verknüpfung beider Ansätze
- 2) Recherche und Implementierung einer Software zum Transkribieren von Videos bzw. Meetings
- 3) Anwendung des Algorithmus zur Klassifikation auf die Transkripte
- 4) Evaluation der Güte des Algorithmus

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation wird es möglicherweise nicht möglich sein, die Software in echten Meetings zu testen. In diesem Fall kann für die Evaluation und die das Testen auf Videoaufzeichnungen von Meetings zurückgegriffen werden.

Hinweis: Diese Arbeit kann auch als MA bearbeitet werden. In diesem Fall muss der Klassifikationsalgorithmus verbessert, d.h. feingranularer ausgearbeitet werden.

Organisatorisches

Betreuer: Jil Klünder
Prüfer: Kurt Schneider und Jil Klünder
Beginn: ab sofort möglich